

Kurzprotokoll der Sitzung des Werkausschusses vom 21.10.2021

Beginn: 19:31 Uhr
Ende: 19:33 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Joachim Krause, Rudi Naisar, Jochen Karl, Bastian Dombret, Salvatore Disanto, Sefika Seymen, Jürgen Ascherl, Josef Kink, Florian Baierl, Christian Nolte, Hans-Peter Adolf, Daniela Rieth, Norbert Fröhler
Verwaltung: Herr Kaiser, Frau Gschlößl, Frau Henseleit, Frau Otto, Herr Trier
Zwei Zuschauer, eine Pressevertreterin

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

TOP 2: Genehmigung des Vergabeverfahren und der Beauftragung für die Entleerung eines Belebungsbeckens auf der Kläranlage Garching

Es muss Sand aus dem Belebungsbecken entfernt werden. Es ist unklar, wieviel Sand entfernt werden muss, deswegen soll ein Rahmenvertrag geschlossen werden.

Der Auftragsvergabe wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Mitteilungen aus der Verwaltung

Keine.

Kurzprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.10.2021

Beginn: 19:33 Uhr
Ende: 20:58 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Joachim Krause, Rudi Naisar, Jochen Karl, Bastian Dombret, Salvatore Disanto, Sefika Seymen, Jürgen Ascherl, Josef Kink, Florian Baierl, Christian Nolte, Hans-Peter Adolf, Daniela Rieth, Norbert Fröhler
Verwaltung: Herr Kaiser, Frau Gschlößl, Frau Henseleit, Frau Otto, Herr Trier; Frau Mathä (Max-Mannheimer_Mittelschule), Frau Ikeni-Wali, Frau Rausch (beide BildungsWerkstatt)
Zwei Zuschauer, eine Pressevertreterin

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

TOP 2: MVV-Buslinien-Konzept im Landkreis München (geplante Expressbuslinien im Stadtgebiet von Garching), hier Expressbuslinie X205 (München, Arabellapark - Unterföhring - Ismaning - Garching, Forschungszentrum [U])

Es sind schon zwei Expressbuslinien bereits beschlossen worden, es geht um eine weitere Linie vom Arabellapark zum Forschungsgelände. In Zukunft soll der Bus elektrisch betrieben werden. Zunächst wird der Bus im Probetrieb laufen.

Herr Baierl fragt, in welchem Takt die Linien betrieben werden und ob die Busse nach Dirnismaning und von München kombiniert werden können. Dietmar möchte einen Antrag im Kreistag stellen. Herr Fröhler

fragt nach einem Expressbus zum Flughafen. Herr Trier weist darauf hin, dass eine Verwirklichung nie in Aussicht gestellt worden ist. Herr Adolf begrüßt die Schaffung von Tangentialverbindungen. Mit der Linie X205 werden drei Gymnasien angeschlossen. Er weist darauf hin, dass die Strecke für einen elektrischen Antrieb zu lang sein könnte. Herr Baierl meint, dass die beiden Buslinien nach Dirnismaning nicht wegen mangelnder Nachfrage eingestellt worden sind.

Der Beschlussvorlage, den Rahmenbedingungen des Landkreises zuzustimmen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Vorstellung neuer Kooperationspartner an der Max-Mannheimer-Mittelschule

Die Schule kann sich den Kooperationspartner selbst aussuchen. Frau Ikeni-Wali von der BildungsWerkstatt München ist von der Max-Mannheimer-Mittelschule begeistert. Sie erläutert das pädagogische Konzept. Frau Rausch erläutert den Gebundenen Ganztagsbetrieb. Die neue Rektorin Frau Mathä stellt sich vor und ist auch von der Mittelschule begeistert. Dietmar fragt nach einer Zusammenarbeit mit dem VfR.

Frau Rieth fragt, ob es genügend Personal gibt. Der kooperative Ganztag ist noch nicht genehmigt. Frau Rieth befürchtet, dass der Unterricht von nicht ausreichend sprachfestem Personal gestaltet wird. Frau Ikeni-Wali verweist auf die strenge Auswahl. Personal mit Migrationshintergrund sind bei den Schülern hoch angesehen. Frau Seymen bemerkt, dass viel Aufklärungsarbeit bei den Eltern nötig ist. Im gebundenen Ganztag sind 27 Schüler, die Resonanz ist damit durchschnittlich. Herr Fröhler fragt nach den Konsequenzen der Pandemie. Frau Mathä stellt fest, dass das Sozialverhalten stark beeinflusst worden ist. Schulleben ist schwierig geworden. Es gibt große Lernlücken, der Lehrplan darf aber angepasst werden.

TOP 4: Haus für Kinder Garching, Antrag des Trägers Diakonie Jugendhilfe Oberbayern auf Änderung der geltenden Betriebserlaubnis, dauerhafte Aufnahme von bis zu 7 Integrationskindern

Frau Otto erläutert den Hintergrund des Antrags. Der Bedarf an integrativen Betreuungsplätzen ist vorhanden. Dafür fallen Regelplätze weg, die aber kurz- und mittelfristig in anderen Bereichen nachgewiesen werden können. Zusätzliche Kosten kommen nicht auf die Stadt zu.

Frau Rieth regt an, Integrationsklassen bei der Grundschule zu planen. Bastian fragt, wie die Kinderbetreuung in der Kommunikationszone organisiert wird, weil im ersten Bauabschnitt eher Wohnungen geplant sind. Die Grundschule Nord wird im nächsten Monat beraten.

Der Beschlussvorlage, dem Antrag der Diakonie zuzustimmen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: 1. Nachtragshaushalt 2021

Frau Gschlößl stellt den Nachtragshaushalt vor, der eine Mehrung der Gewerbesteuer von 4 Mio. € enthält, wodurch die Rücklagenentnahme sinken kann.

Bastian fragt, weshalb sich die Gewerbesteuer so positiv entwickelt hat. Es sind noch Abrechnungen aus 2019 enthalten, die Gewerbesteuereinnahmen liegen bei etwa 37 Mio € statt 40-43 Mio. € vor Corona. Im Kreis wurde festgestellt, dass die Umlagekraft im Landkreis trotz Corona gestiegen ist. Herr Ascherl fragt, ob sich die Einnahmen weiter so positiv entwickeln. Frau Gschlößl will weiterhin vorsichtig agieren, auch im Hinblick auf die hohen Baupreise. Herr Adolf fragt, ob der Zuschuss vom Freistaat bereits eingerechnet ist, was der Fall ist. Er fragt weiter nach dem Energieförderprogramm, das angepasst worden ist. Er kritisiert, dass die Homepage das nicht widerspiegelt. Das eingestellte Geld ist bereits abgerufen, aber die Anträge sollen alle genehmigt werden.

Der Beschlussvorlage, dem Stadtrat die Nachtragshaushaltssatzung zu empfehlen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Mitteilungen aus der Verwaltung

Keine.

TOP 7: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Disanto fragt nach der Theke in „Mei Wirtshaus“ und nach den 5 Teilnehmern am Mehrweggeschirr. Es geht bei letzterem um das Unternehmen Recup/Rebowl, und die Förderung kann jetzt ausgezahlt werden. Die erste Frage ist beantwortet und wird in der Stadtratssitzung vorgetragen.

Herr Adolf fragt, weshalb die Beleuchtung für den Maibaum nicht abgeschaltet wird.
Herr Disanto fragt, weshalb der Gehweg bei der Baustelle der VHS nicht beleuchtet ist.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*